



Reformierte Kirchgemeinde Bösinggen

Verwaltungsbericht 2025



Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Bösinggen,

Der Rückblick auf das Jahr 2025 lässt sich mit einer Medaille – mit zwei Seiten, die zu unserer gemeinsamen Wirklichkeit gehören, vergleichen.

Die vordere Seite zeigt, was uns durch Begegnung und Engagement gelingt: Die vielen bereichernden Momente im Gemeindeleben, das neue Aktivitätenprogramm, das auf so positive Resonanz stiess und die spürbare Aufbruchstimmung in unserem Kirchgemeinderat. In elf Sitzungen haben wir intensiv und konstruktiv die Geschichte unserer Gemeinde beraten. Besonders erfreulich waren der erfolgreiche Verkauf des Chalets, sowie die rege Teilnahme einer Anzahl Mitglieder an der Umfrage zum Bauprojekt. Das Interesse und das Mitdenken waren uns ein grosser Antrieb.

Die Rückseite der Medaille können wir nicht ausblenden: Das negative Jahresergebnis stellt uns vor finanzielle Herausforderungen. Die Reorganisation des Verwaltungsbetriebs wird uns weiter beschäftigen. Diese Aufgaben verlangen uns viel ab, doch wir stellen uns ihnen entschlossen gegenüber, um die Zukunft unserer Gemeinde auf ein solides Fundament zu stellen.

In dieser zweigeteilten Erfahrung ist eine unserer grössten Stütze: Ihre Treue. Mein herzlicher Dank gilt daher allen, die unsere Gemeinschaft tragen: Der engagierten Kollegin und Kollegen des Kirchgemeinderats für ihren unermüdlichen Einsatz, unserem Pfarrer für seine seelsorgerische und geistliche Begleitung, allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihre wertvolle Arbeit und schliesslich jeder und jedem einzelnen Gemeindemitglied. Der Zusammenhalt und die regelmässige Begleichung der Kirchensteuern sind die unverzichtbare Grundlage für alles, was wir tun können.

In Verbundenheit und mit Zuversicht für den weiteren Weg.

Präsidentin des Kirchgemeinderats
Reformierte Kirchgemeinde Bösinggen

Christine Baumgartner

Inhalt

Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026.....	4
Jahresrechnung 2025.....	5
Erfolgsrechnung 2025.....	5
Bilanz per 31.12.2025.....	6
Investitionsrechnung / Anhang	7
Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025	8
Bericht der Rechnungsprüfungskommission.....	9
Jahresberichte der Ressortverantwortlichen.....	10
Jahresbericht Co-Präsidium - Christine Baumgartner	10
Jahresbericht Ressort Kinder und Jugendliche - Andreas Zürcher	12
Jahresbericht Seniorenarbeit - Christine Baumgartner.....	13
Jahresbericht Erwachsenenbildung - Christine Baumgartner	13
Jahresbericht Diakonie, Mission und Entwicklung	13
Jahresbericht 2025 – Pfr. Michael Roth	14
Reglement Auftragsvergabe	17

Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025

Antrag: Genehmigung

2. Jahresberichte aus dem Kirchgemeinderat

Antrag: Genehmigung

3. Jahresrechnung der Kirchgemeinde 2025

Antrag: Genehmigung

4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

5. Reglement Auftragsvergabe

Antrag: Genehmigung

6. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösinggen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung 2025

	Budget 2025	Resultat	Vorjahr
Einnahmen			
Einkommenssteuer	317'958.00	135'954.25	304'500.00
Vermögenssteuer	54'734.00	0.00	0.00
Quellensteuer	0.00	211.75	36.50
Gesellschaftssteuern	25'000.00	57'262.45	83'148.25
Steuern aus Vorjahren	0.00	125'647.90	69'072.13
Nachtragssteuern	1'623.00	1'461.00	1'623.00
Steuern auf Kapitalleistungen	0.00	13'983.55	0.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen	0.00	2'813.95	2'753.25
Verschiedene Einnahmen	0.00	12'160.00	0.00
Ertrag Raumnutzung Arche	200.00	0.00	0.00
Ertrag Solarenergie	5'500.00	4'698.25	4'450.80
Mietertrag Schulhaus Fendringen	36'100.00	36'100.00	36'100.00
Ertrag Raumnutzung Schulhaus Fendringen	5'000.00	2'740.00	11'830.00
Mietertrag Liegenschaft Freiburgstrasse 1	33'600.00	27'040.00	32'040.00
Entschädigung Sitzungen Synode	1'700.00	800.00	900.00
Rückvergütung für Religionsunterricht	8'500.00	8'447.60	13'375.40
Materialverkäufe	50.00	132.00	0.00
Spenden	0.00	567.87	0.00
Beitrag Gemeinden Friedhof Fendringen	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Sammlung Brot für alle	600.00	0.00	240.00
Kapitalzinsen	0.00	2'518.83	3'528.89
Zinsen auf Wertschriften	0.00	12.00	12.00
Total Einnahmen	492'565.00	434'551.40	565'610.22
Personalaufwand			
Personalaufwand Administration	42'195.60	48'475.35	40'459.00
Personalaufwand Verwaltung	16'050.00	15'171.45	17'780.30
Personalaufwand kirchliche Ämter	241'520.00	266'600.54	259'560.69
Total Personalaufwände	299'765.60	330'247.34	317'799.99
Total Bruttoergebnis nach Personalaufwand	192'799.40	104'304.06	247'810.23
Aufwand Administration	20'981.00	20'004.10	20'279.44
Liegenschaftsaufwand	54'300.00	68'996.50	47'730.95
Betriebsaufwand kirchliche Tätigkeiten	60'405.00	63'704.90	50'974.83
Beitrag an Kantonalkirche	59'507.00	59'507.00	49'576.00
Finanzaufwand	10'825.00	9'217.30	9'115.45
Abschreibungen und Verluste	10'961.00	10'864.00	65'947.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	216'979.00	232'293.80	243'623.67
Jahresgewinn oder Jahresverlust ohne Fonds und Rücklagen	-24'179.60	-127'989.74	4'186.56

Bilanz per 31.12.2025

AKTIVEN	2'085'875.73	2'101'512.22
Umlaufvermögen	606'038.78	611'112.27
Flüssige Mittel	600'316.20	549'680.79
Raiffeisenbank Kontokorrent	271'723.35	223'173.99
RaiffeisenbankFirmenSparkonto180	308'956.29	307'408.22
RaiffeisenbankFirmenSparkonto180"Spenden"	19'207.70	19'060.78
Raiffeisenbank Brot für alle	428.86	37.80
Debitoren Steuern	0.00	58'516.68
Steuerndes Jahres	0.00	58'516.68
Übrige kurzfristige Forderungen	5'152.58	2'344.80
Vorschuss Koordinatorin Besuchskreis	0.00	300.00
Vorschuss Ressort Gottesdienste	600.00	600.00
Verrechnungssteuer	833.58	1'444.80
Diverse Debitoren	3'719.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	570.00	570.00
Transitorische Aktiven	570.00	570.00
Anlagevermögen	1'479'836.95	1'490'399.95
Finanzanlagen	200.00	200.00
Raiffeisenbank Anteilschein	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Mobilier und Büromaschinen	1.00	1.00
Immobilie Sachanlagen	1'479'635.95	1'490'198.95

PASSIVEN	2'085'875.73	2'101'512.22
Kurzfristiges Fremdkapital	117'500.65	3'782.75
Kreditoren	39'503.65	1'703.60
AHV-Kasse-Kontokorrent	0.00	1'149.70
Pensionskasse	0.00	
Unfall- und Krankenversicherung	0.00	929.45
LiegenschaftsverkaufFreiburgstrasse1	77'997.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'510.90	4'185.65
Transitorische Passiven	3'510.90	4'185.65
Langfristiges Fremdkapital	750'000.00	750'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	750'000.00	750'000.00
Rückstellungen	99'309.10	100'000.00
Allgemeine Rückstellungen	5'000.00	5'000.00
Rückstellungen für Renovationen	55'000.00	55'000.00
Rückstellung für Renovation Schulhaus Fendringen	20'000.00	20'000.00
Innovationsfonds	19'309.10	20'000.00
Eigenkapital	1'115'555.08	1'243'543.82
Kapital	883'544.82	883'543.82
Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	360'000.00	360'000.00
Reserven	360'000.00	360'000.00
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	-127'989.74	
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	0.00	-4'186.56
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-127'989.74	4'186.56

Investitionsrechnung / Anhang

Reformierte Kirchgemeinde Bösinggen

per 31.12.2025

Anhang gemäss Art. 118 Kirchenordnung

Gesamtbetrag verpfändeter oder abgetretener Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	
- Immobilien	Fr. 5'035'000.—
- Mobilien	Fr. 0'300'400.—
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine
Beträge Zinssätze und Fälligkeiten von aufgenommenen und gewährten Darlehen	Aufgenommene Darlehen: Fr. 250'000.— 1,20% 07.03.26 (Darlehen Nr. 785.213.565.3) Fr. 250'000.— 1,20% 24.04.29 (Darlehen Nr. 677.447.953.1) Fr. 250'000.— 1,25% 07.03.32 (Darlehen Nr. 863.093.010.9)
Wesentliche Beteiligungen	keine
Inventar der Immobilien	Arche: kirchliches Gebäude Freiburgstr.1: 3-Familienhaus Fendringen: 2-Familienhaus Fendringen: Friedhof und Schopf

Investitionsrechnung

In der Jahresrechnung 2025 wurden keine Investitionen getätigt.

Vollständiges Inventar der Immobilien (Kirchenordnung Art. 118, Abs. 3, Buchst. g)				
Objekt	Art. Nr.	Halt in m2	Gebäude- versicherungswert	Buchwert am 31.12.2025
Gebäude ARCHE	184	375	2'414'400.00	291'651.00
Grundstück ARCHE	184	1881		662'983.95
Freiburgstrasse 1 Wohnhaus Nr. 1 und Garage Nr. 1A	32	638	1'020'100.00	220'000.00
Schulhaus Fendringen Wohnhaus Nr. 321, Unterstand Nr. 627	1029	3969	1'573'300.00	305'000.00
Friedhof/Schopf Nr. 326 «dauerhaft dem Gemeindewohl dienendes Grundstück»	1036	1728	27'200.00	1.00
Total Immobilien			5'035'000.00	1'479'635.95

Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Gewinnvortrag vom Vorjahr
Jahresverlust 2025
Verrechnung mit dem Kapital

CHF 4'186.56
CHF 127'989.74
CHF 123'803.18

Bericht der Rechnungsprüfungskommission



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bösinggen

Rechnungsprüfungskommission

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bösinggen
z.Hd. Frau Christine Baumgartner
Unterbösingenstrasse 10
3178 Bösinggen

Bösinggen, 7. Februar 2026

Revision der Jahresrechnung 2025

Sehr geehrte Frau Baumgartner,
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsprüfungskommission der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösinggen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Laut Kirchenordnung Art. 84 wird die Jahresrechnung vom Kirchgemeinderat abgeschlossen, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung in angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den Bestimmungen der Kirchenordnung. Wir empfehlen, die Jahresrechnung mit einem Verlust von **CHF 127'989.74** zu genehmigen und danken Herrn Rolf Fankhauser und Frau Angela Riesen für die angenehme Zusammenarbeit und die bereitwillig erteilten Auskünfte bestens.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bösinggen
Rechnungsprüfungskommission

Ernst Heim

André Mosimann

Christine Gobet

Jahresberichte der Ressortverantwortlichen

Jahresbericht Co-Präsidium - Christine Baumgartner

Einleitung

Der neu konstituierte Kirchgemeinderat hat an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. März 2025 folgende Legislaturziele 2025 - 2028 bekanntgegeben:

«Stärkung der Gemeinschaft durch innovative und bedürfnisorientierte Angebote, die Glauben, Kultur und soziales Engagement verbinden und alle Generationen ansprechen»

Um die Legislaturziele zu erreichen, hat der Kirchgemeinderat im Jahr 2025 in den verschiedenen Ressorts Neuerungen eingeführt.

Finanzielle Situation per 31. Dezember 2025

Mit den Abschlusszahlen per 31.12.2025 wurde der Kirchgemeinderat mit einem strukturellen finanziellen Defizit konfrontiert. Die laufenden Erträge (Steuern + Mietzinsen) = Fr. 434'000.-- decken die Aufwendungen von Fr. 562'000.-- nicht mehr. Es resultiert ein Defizit von ca. Fr. 128'000.--. Der Ertrag ist um ca. Fr. 130'000.-- tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Massgebender Anteil am Ertragsrückgang stellen die reduzierten Steuereinnahmen dar. Dazu gibt es zwei Argumente:

1. Die Gemeinde Bösinggen hat uns anfangs Januar 2026 über den Verzug der kantonalen Steuerverwaltung in der Bearbeitung der Veranlagungen informiert. Die noch offenen Steuerveranlagungen sollten hoffentlich in den nächsten Monaten zur Verarbeitung eintreffen. Die offenen Veranlagungen werden mit der Steuerrechnung Ende Jahr verrechnet.
2. Durch die über längere Zeit schwindende und mehrfach kommunizierte Entwicklung der Mitgliederzahl vermag die bisher starke Steuersubstanz die Reduktion der Mitgliederzahl nicht mehr zu kompensieren. Der Verkauf der Liegenschaft Freiburgstrasse 1 bringt für das Geschäftsjahr 2026 einen einmaligen ausserordentlichen Ertrag, löst aber das strukturelle und grundlegende finanzielle Problem nicht.

Der Kirchgemeinderat geht offen mit der Herausforderung um und hat bereits einen 3-Säulen-Plan zur Sanierung erstellt, der Folgendes beinhaltet:

1. Finanzielle Konsolidierung und Nachhaltigkeit; die jährliche Betriebsrechnung muss ausgeglichen sein.
2. Gemeindeleben und Mitgliederbindung stärken; den Wert der Mitgliedschaft sichtbar machen und den Mitgliederrückgang zu stoppen versuchen.
3. Innovative und effiziente Strukturen planen; die Gemeindegliederarbeit den realistischen Mitgliederzahlen und finanziellen Möglichkeiten anpassen.

Um die Transparenz gegenüber den Kirchgemeindemitgliedern zu sichern, wird der Kirchgemeinderat zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung durchführen. Dabei sollen die Kirchgemeindemitglieder die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen über die Zukunft der Kirchgemeinde Bösinggen einzubringen.

Gemäss den Legislaturzielen ist der Kirchgemeinderat weiter bestrebt, mit einem attraktiven Programm in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Erwachsenenbildung vermehrt interessierte Mitglieder anzusprechen.

Projekte in der Kirchgemeinde

Verkauf Liegenschaft Freiburgstrasse 1

Nach sieben Jahren schwieriger Verhandlungen und unzähliger Abklärungen hat die Kirchgemeindeversammlung am 20. März 2025 dem Antrag des Kirchgemeinderates zugestimmt, die Liegenschaft Freiburgstrasse 1, zu verkaufen. Glücklicherweise konnte mit einer langjährigen Mieterschaft der Kaufvertrag abgeschlossen werden. Am 20. November 2025 stimmte die Versammlung dem Kaufvertrag zu und auf den 1. Januar 2026 ist die Liegenschaft an den neuen Besitzer übergegangen. Der Verkaufserlös ermöglicht dem Kirchgemeinderat eine langfristige Investitionsplanung, um die beiden anderen Liegenschaften Arche und Schulhaus Fendringen zu unterhalten. Der Verkaufserlös ermöglicht es auch, neue Projekte insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen. Zusätzlich bildet er einen «Notgroschen» für schwierige finanzielle Zeiten.

Überprüfung internes Kontrollsystem (IKS) durch eine externe Firma

Die Tatsache, dass der Kirchgemeinderat in letzter Zeit mit rechtlichen und finanziellen Risiken konfrontiert wurde, hat dazu geführt, dass wir das interne Kontrollsystem zur Überprüfung in Auftrag gegeben haben. Dazu haben wir die Firma Core Treuhand in Freiburg beauftragt. Damit will der Kirchgemeinderat in Zukunft die Prozesssicherheit qualitativ heben, um Risiken möglichst zu vermeiden.

Konzept zur Optimierung der Raumnutzung Arche und Schulhaus Fendringen

Grundlage für die Optimierung der Raumnutzung bildet die Analyse eines Bausachverständigen. Die Analyse soll uns Klarheit über den baulichen Zustand der beiden Liegenschaften Arche und Schulhaus Fendringen vermitteln. Auf dieser Grundlage erarbeitet der Kirchgemeinderat einen ersten Entwurf zur Optimierung der Raumnutzung. Zur Disposition stehen: Die bessere Vermietung der attraktiven Räume in der Arche und eine eventuelle Umnutzung des Gesellschaftsraumes im Schulhaus Fendringen. Aufgrund des Jahresergebnisses 2025 stehen wir allerdings vor neuen Herausforderungen. Die Konsolidierung der finanziellen Situation hat Priorität.

Ökumenische Anlässe im Jahr 2025

Lange Nacht der Kirchen, 23. Mai 2025

Bei herrlichem Wetter startete die Lange Nacht der Kirchen mit der Gschichtereis für Kinder, gefolgt von Fladenbrotbacken und Spiel & Spass mit der Jubla am Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl sorgten Hot-Dogs sowie hausgemachte Kuchen und Torten der Frauengemeinschaft. Musikalisch eröffneten der Cäcilienchor und der Kinderchor den Abend in der katholischen Kirche. Anschliessend fand ein ökumenischer Gottesdienst in der Arche statt. Die Musikgesellschaft Bösinggen begeisterte mit einem Konzert und unterhaltsamen Erklärungen. Den Abschluss bildeten ein ruhiges Abendgebet und alkoholfreie Cocktails im Jugendraum. Ein rundum gelungener Anlass für Gross und Klein.

Offenes ökumenisches Adventssingen vom 28. November 2025

Am 28. November fand vor der Arche in Bösinggen ein stimmungsvolles offenes ökumenisches Adventssingen statt. Trotz Kälte genossen 85 Besucherinnen und Besucher die festliche Atmosphäre bei Laternen- und Fackellicht.

Der Kinderchor unter der Leitung von Hermann Moser begeisterte mit Liedern, begleitet von Regine Soum am E-Piano und gemeinsames Singen sorgte für einen gelungenen Einstieg in die Adventszeit. Gifferstee und Speckzüpfe wärmten Körper und Gemüt.

Weihnachtsmärit Bösinggen vom Chlousetag, 6. Dezember 2025 – die beiden Ortskirchen haben aktiv mitgemacht!

Am Chlousetag, 6. Dezember 2025, beteiligten sich die beiden Ortskirchen aktiv am Weihnachtsmärit in Bösinggen. Der Dorfkerne verwandelte sich in ein stimmungsvolles Adventsparadies mit vielen Besucherinnen und Besuchern. In der Arche bastelten am Vormittag über 50 Kinder Laternen und dekorierten Lebkuchen.

Am Abend eröffneten über 60 Teilnehmende in der katholischen Kirche gemeinsam den Lichterweg. Die selbst gebastelten Laternen sorgten für eine besinnliche Atmosphäre und eine kurze ökumenische Andacht und die Geschichte des Heiligen Nikolaus rundeten den Anlass ab. Höhepunkt war der Besuch von Samichlous und Schmutzli am Ende des Lichterwegs. Schoggistängeli und strahlende Gesichter machten den Abend unvergesslich. Die Ortskirchen freuten sich über die grosse Beteiligung.

Jahresbericht Ressort Kinder und Jugendliche - Andreas Zürcher

Als neuer Verantwortlicher für das Ressort Kinder und Jugendliche habe ich versucht, Übersicht zu gewinnen, bei bestehenden Anlässen zu unterstützen und neue Ideen umzusetzen. Dafür sind die nötigen Finanzen im Rat besprochen bzw. im Budget 2026 aufgenommen worden. Es freut mich, dass wir dabei die Stellenprozente der Katechetin Barbara Schellhammer bereits ab 1. August 25 haben erhöhen können. Eines unserer Leitziele lautet sichtbar werden.

Neben dem kirchlichen Unterricht während der Schulzeit ist uns dies mit folgenden Anlässen und Angeboten erfreulich gut gelungen:

- Fünf Mal pro Schuljahr haben sich die Kinder der 2. – 4. Klasse auf die ökumenisch gestaltete „Geschichtereis“ begeben können.
- Seit dem neuen Schuljahr sind die älteren Kinder der 4. – 6. Klasse auf die „Erlebnisreise“ entführt worden, bis Ende Schuljahr werden es 5 Treffen sein. Immer wieder kehren die Kinder zufrieden und glücklich nach Hause zurück.
- Es haben verschiedene Gottesdienste für und mit den einzelnen Altersgruppen stattgefunden (Taufereinerung, Einführung ins Abendmahl, Weltgebetstag, Erntedankfest), ebenfalls der ökum. Schulschluss-Gottesdienst in drei Gruppen. Der vorgesehene Diakonie-Gottesdienst der 7. Klasse mit dem Verein Ungerwägs ist aus terminlichen Gründen auf Februar 26 verschoben worden.
- Ausflüge nach Hauterive und ins Papiermuseum in Basel haben stattgefunden.
- Die Jugendlichen der 8. Klasse haben mit ihrer Teilnahme am Spiel- / Lottoabend im Pflegeheim Bachtela Freude bereitet und auch selber gehabt.
- Das Konf-Wochenende und die Konfirmation der Jugendlichen der 9. Klasse haben das Unterrichtsjahr abgeschlossen.
- Am Abend der Lange Nacht der Kirchen haben wir gemeinsam mit der kath. Kirche, dem Jugendteam und der Jubla ein Programm für viele Kinder angeboten.
- Am Weihnachtsmärit von Pro Bösinggen haben wir zusammen mit der Kath. Kirche zwei Bastelangebote und die Gestaltung eines Lichterweges mit Erfolg durchgeführt.
- Der Einsitz in der Juko der Gemeinde Bösinggen macht mir Freude und hilft zu vernetzen.

Weitere Hinweise

Eine Hühner-Werkstatt für Gross und Klein findet am Sa. 21.03.26 statt.

- Vorgesehen ist auch ein Angebot Ende der Sommerferien im Rahmen des Ferienpasses.
- Wir wollen auch versuchen, dass das Unterrichtskonzept auf der Oberstufe von Beginn weg klar ist und auf die Konfirmation hinführt. Mit Elterngesprächen zu Beginn der 7. Klasse sollen u.a. die Idee der Konfirmation sowie fixe, verbindliche Daten bekannt gegeben werden. Wir erhoffen uns dadurch grössere Verbindlichkeit bei den einzelnen Anlässen.

Jahresbericht Seniorenarbeit - Christine Baumgartner

Erfreulicherweise konnte eine neue Koordinatorin für den Besuchskreis gefunden werden. In der Person von Barbara Fankhauser wurde eine erfahrene und kompetente Nachfolge gefunden. Kirchgemeinderätin Christine Baumgartner hatte diese Funktion ad Interim während ein paar Jahren ausgeführt, da nach dem Weggang von Beatrice Mundl kein Ersatz gefunden wurde. Um Werbung für die Seniorenferien, Seniorennachmittage/-ausflüge zu machen, hat die Kirchgemeinde im Frühling 2025 an alle Senioren Ü75 ein Rundschreiben gemacht. Nebst diesen Informationen haben wir mit einer Ausschreibung auf den Besuchskreis aufmerksam gemacht. Des Weiteren haben wir informiert, dass Pfarrerbesuche möglich sind, wenn dies gewünscht wird. Die Werbung für die Seniorenanlässe hat sehr gut angeschlagen, jedoch auf das Angebot des Besuchskreises und der Pfarrerbesuche kam keine einzige neue Anmeldung. Deshalb hat der Kirchgemeinderat in Absprache mit dem Besuchskreis und insbesondere der neuen Koordinatorin entschieden, einen neuen Versuch für einen Anlass zu starten im Jahr 2026. Neu werden alle Jubilare, die im Jahr 2026 80jährig werden zu einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Besuchskreis und dem Pfarrer in die Arche eingeladen. Wenn der Anlass gut anläuft, wird das Angebot evtl. ausgeweitet.

Jahresbericht Erwachsenenbildung - Christine Baumgartner

Im Mai konnte der erfolgreiche Workshop beim Kräuterbauern Reto Reber in Niedermuhren wiederholt werden, da es nach dem ersten Workshop im Jahr 2024 eine Warteliste von weiteren Interessenten gab. Wie schon das erste Mal stiess der Kräuter-Workshop auf sehr grosses Interesse.

Der im Zusammenhang mit den Legislaturzielen neu gebildete Arche-Treff ist sehr gut angelaufen. Erste Workshops haben stattgefunden wie die Ideenwerkstatt. Bei diesem Event konnten engagierte Kirchgemeindemitglieder ihre Wünsche anbringen, wie unsere Kirchgemeinde attraktiver gestaltet werden könnte. Erste Wünsche wurden bereits umgesetzt, so wurde die Spazier-Gruppe gebildet. Einmal pro Monat führt die Gruppenleiterin Marie-Louise Thierstein rund um Bösinggen Spaziergänge durch mit Gruppen von ca. 10 - 12 Personen. Im Anschluss an die Spaziergänge kann bei einem gemütlichen Beisammensein noch Kaffee getrunken werden.

Ein weiterer Workshop unter dem Motto des Arche-Treff war der Besuch beim Imker Guido Mooser und seinen Bienen in Hanehus. Nach interessanten Ausführungen über die Arbeit des Imkers wurden feine Honig-Schnittli genossen im Garten von Mooser's. Im Jahr 2026 sind weitere 4 Workshops geplant in der Erwachsenenbildung und auch die Spazier-Gruppe wird fortgesetzt.

Jahresbericht Diakonie, Mission und Entwicklung

Wie jedes Jahr fand auch wieder die Fastensuppe am Karfreitag statt. Über 120 Suppenesserinnen und – esser kamen in den Saal des Gasthofes Drei Eidgenossen, um die feine Gemüsesuppe zu geniessen.

Am Erntedankfest dekorierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe den Altar mit Gemüse, Obst und Brot und im Anschluss durfte das frisch gebackene Brot genossen werden.

Am 1. Dezember fand ein weiterer neuer Anlass statt: das Adventsfenster bei der Arche wurde feierlich eröffnet und gleichzeitig wurde die neue Weihnachtsbeleuchtung vor der Arche eingeweiht. Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse trugen mit ihrer Katechetin schöne Adventstexte vor und mit einer feinen Gulaschsuppe, Gifferstee und viel Süssem wurde der Anlass abgerundet

Jahresbericht 2025 – Pfr. Michael Roth

In diesem Jahresbericht zähle ich meine Tätigkeiten auf, die ich selber vorbereitet und durchgeführt habe, die ich mit anderen gemeinsam vorbereitet und durchgeführt habe – oder die ich zumindest begleitet habe.

1. Regelmässige Tätigkeiten

Insgesamt unterrichte ich in drei Lektionen die reformierten SchülerInnen aus Bösing, die die OS Düdingen besuchen. Die Klassen 9H und 10H besuchen den Unterricht in Einzellektionen aus Platzgründen am Hasliweg, der Unterricht wird meist gemeinsam mit der Düdinger Katechetin Agnes Haueter erteilt.

Die Klasse 11H wird in vierzehntägiger Doppellektion direkt in der Arche unterrichtet (ab 2026 ebenfalls im Haslizentrum). Die Konf vorbereitung geschah aus diesem Grund schon zwischen September und Dezember, zusammen mit unserer Katechetin Barbara Schellhammer.

29 Gottesdienste durfte ich gestalten bzw. mitgestalten. Dazu kamen 11 Abendmahls-Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela, offen für die ganze Bevölkerung.

Ganzjährige Führung der Kollektenkasse und Verwaltung der Hilfskasse.

Zusätzlich zwei Gottesdienste in Düdingen, die auf Rega-TV live übertragen wurden. Ausserdem fünf Andachten „Licht am Abend“.

Zwei Taufen und fünf Abdankungen fanden statt (mit jeweiligen Vorgesprächen), drei Führungen durch die Arche durfte ich anbieten.

Eine kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit gibt es mit der Sekretärin Angela Riesen. In mehreren Sitzungen konnte ich den Besuchskreis unterstützen und verfasse jeweils die Texte für die Geburtstag- und Weihnachtskarten.

Beim „Auf dem Weg“ – unserem Gemeindebrief – bin ich für die Gestaltung der Bösinger Seiten zuständig und schreibe auch regelmässig Editorial und Blickpunkt. Für die Chefredakteurin Lene Hehemann bin ich Ansprech- und Auskunftsperson und erstelle auch die Liste der Zuständigkeiten für die redaktionellen Texte. Ich bin Mitglied der Redaktionskommission und vertrete dort die Kirchgemeinde Bösing, ebenso wie die AmtsträgerInnen des Sensebezirks.

In der Seniorenarbeit im Sensebezirk bin ich für unseren Koordinator Jean-Daniel Feller die Ansprechperson und verantwortlich für Themen und Durchführung der Anlässe, ebenso bin ich Mitglied in der «Begleitgruppe Seniorenarbeit», zusammen mit Christine Baumgartner. Der Bösinger Senioren-Nachmittag fand in der Saison 2024/25 bereits im November 2024 statt: «Der Verein Netzwerk Sense stellt sich vor.»

Regelmässig finden Sitzungen mit der Katechetin und der katholischen Pfarrei statt, mehrmals im Jahr. Weiterhin zu erwähnen ist meine Teilnahme an den Sitzungen des Kirchgemeinderats und der Kirchgemeindeversammlung, die Ökumene-Sitzung und weitere vorbereitende Sitzungen, ebenso die Teilnahme an den Synoden, zusätzlich die Besprechungen des Kollegiums Sense, die vier bis sechs Mal im Jahr stattfinden, zusätzlich Teilnahme an den Sitzungen und Versammlungen in Zusammenhang mit dem «Chalet».

In der Jugendkommission bin ich Stellvertreter von Andreas Zürcher.

Die Spaziergruppe des «Arche-Treff» begrüsse ich jeweils und gebe ihnen einen Segen mit auf den Weg. Meistens bin ich auch beim anschliessenden Kaffee mit dabei.

Alle zwei Jahre Sorge ich für die Besinnung an Mariä Empfängnis bei der Frauengemeinschaft am 8. Dezember, so auch 2025.

Durch mich gab es 2025 wiederum eine Eheberatung mit mehreren Sitzungen, etwa 27 Hausbesuche und 7 Besuche im Spital, ebenso einen Notfall-Einsatz.
Ca. 6-8 «Rundgänge» im Pflegeheim Bachtela

2025 konnte ich eine Weiterbildung (Coaching mit bisher zwei Sitzungen) beginnen, das bringt mich menschlich und organisatorisch weiter.

Der Newsletter konnte leider in diesem Jahr nur selten verschickt werden wegen Software-Problemen. 2026 wollen wir zu einem neuen Anbieter wechseln.

2. Besondere Anlässe & Tätigkeiten

Januar

Die Vorbereitungen für die «Lange Nacht der Kirchen» haben begonnen.

Februar

Vorbereitung und Leitung des Taferinnerungsgottesdienstes.

Der neue Kirchgemeinderat wird anlässlich einer Sitzung gesegnet und in den Dienst der Gemeinde gestellt.

März:

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag und ökumenischer Gottesdienst mit anschliessender Fastensuppe in Laupen.

Vorbereitung und Durchführung «Kräuter-Workshop» in der Villa Meriba beim Kräuterbauern Reto Reber in Niedermuhren.

Kirchgemeindeversammlung

April

Gottesdienst zu Einführung ins Abendmahl für die Klassen 5&6H.

Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag mit anschliessender Fastensuppe.

Abendmahlsgottesdienst zum Ostermorgen mit anschliessendem Osterzmorge.

Vorbereitungssitzung für die Teilnahme der Kirchen an der Weihnachtsmärit in Bödingen.

Mai

Vorbereitung und Begleitung Konflager 2025 in Schwarzsee.

Spieleabend mit Klasse 10H im Pflegeheim Bachtela.

«Lange Nacht der Kirchen» mit Gottesdienst in der Arche.

Teilnahme am Heimfest im Pflegeheim Bachtela

Juni

Vorbereitung und Begleitung der Abschlussreise der Klasse 8H zum Papiermuseum in Basel.

Vorbereitung und Begleitung ökumenischer Ausflug der Klassen 7H zum Kloster Hauterive.

Konfirmation am Pfingstfest.

Vorbereitung und Begleitung Seniorenreise «Auf Gotthelfs Spuren» nach Lützelflüh.

August

Arche-Treff: Besuch bei Imker Guido Mooser und seinen Bienen.

Freiwilligen-Anlass mit Wald-Gottesdienst bei der Lourdes-Kapelle mit anschliessendem Apéro und Mittagessen.

25-jähriges Dienstjubiläum (war eine grosse Überraschung, vielen Dank an den KGR!).

September

Aufräumaktion in der Arche mit dem gesamten KGR, Katechetin und Sekretärin.
Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag, Gottesdienst zum Erntedankfest, vorbereitet mit Schülerinnen 10H.

Oktober

Elterngespräch für die Klassen 10H zusammen mit der Katechetin (10 Gespräche).
Gottesdienst für SchulanfängerInnen 3H, gemeinsam mit Barbara Schellhammer.
Musikalischer Abendgottesdienst mit Tom Gisler.

November

Ausflug mit Klasse 9H ins Berner Münster, gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Antoni.
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Namen aller Verstorbenen im zurückliegenden Kirchenjahr, selbst entwickelte Liturgie.
Kirchgemeindeversammlung.
Offenes Adventssingen (ökumenisch) mit dem Kinderchor unter der Leitung von Hermann Moser.

Dezember

Moderation des Kirchenkonzerts der Musikgesellschaft Bösinggen mit Informationen zu den Musikstücken und besinnlichen Texten und Gedichten (2025 zum 19. Mal).
Ehrenmitgliedschaft bei der Musikgesellschaft Bösinggen.
Eröffnung des Adventsfensters am 01.12.25.
Weihnachtsmärit mit ökumenischer Licherandacht in der Kirche.
Familiengottesdienst zum Heiligen Abend, gestaltet mit der Lektorengruppe.
Gottesdienst mit Abendmahl am Weihnachtsmorgen, Gesangsbegleitung durch Nicole Eggenberger.
Wegen sehr geringer Besucherzahlen kein Gottesdienst an Silvester.

Im Schnitt komme ich auf eine wöchentliche Arbeitszeit von 45 Stunden.

Wegen der angespannten finanziellen Lage mache ich mir auch Gedanken um meine Zukunft. Sollte die Lage angespannt bleiben, wäre ich bei Bedarf auch bereit, meine Stellenprozente auf 80% zu reduzieren, in der Hoffnung, die restlichen 20% bei einer anderen Kirchgemeinde abzudecken.

Reglement Auftragsvergabe

Kirchenverordnung Art. 17 Abs1 hält fest, dass die Kirchgemeinde als Körperschaft des öffentlichen Rechts ihre Angelegenheiten im Rahmen der übergeordneten Bestimmungen der Kirchenverfassung und der Kirchenordnung selbständig ordnet. Folglich ist die reformierte Kirchgemeinde Bösingens zum Erlass des untenstehenden Reglements befugt, ein eigenes Vergabereglement zu erlassen. Damit wird unter anderem Transparenz in der Vergabe von Aufträgen und in der Offenlegungspflicht geschaffen. Das untenstehende Reglement wurde juristisch begutachtet.

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Reglement zu genehmigen.

Zur Genehmigung an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026

Auftragsvergabereglement der reformierten Kirchgemeinde Bösingens

§ 1 Grundsätze

Die Kirchgemeinde vergibt Aufträge nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Transparenz, Gleichbehandlung und Fairness. Sie wahrt dabei stets das Wohl der Kirchgemeinde und geht mit den anvertrauten finanziellen Mitteln verantwortungsvoll um.

§ 2 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für Werk- und Dienstleistungsaufträge sowie Lieferungen, die im Namen der reformierten Kirchgemeinde vergeben werden.

§ 3 Schwellenwerte und Verfahren

a) Freihändige Vergaben bis Fr. 2'000.--

Bei Aufträgen bis Fr. 2'000.— kann die Vergabe freihändig ohne Offerteinholung erfolgen. Es ist eine angemessene Prüfung der Kosten durchzuführen.

b) Einfaches Offertverfahren (Fr. 2'001 – Fr. 10'000.—)

Es sind mindestens zwei schriftliche Offerten von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Entscheidung ist zu dokumentieren (Protokoll des KGR)

c) Öffentliches Verfahren (ab Fr. 10'001.—)

Es sind mindestens drei schriftliche Offerten einzuholen. Bei spezialisierten Leistungen kann der Kirchgemeinderat beschliessen, die Ausschreibung zu publizieren.

§ 4 Besondere Bestimmungen für Kirchgemeinderatsmitglieder

a) Offenlegungspflicht

Jedes Ratsmitglied hat Interessenkonflikte bei konkreten Geschäften unverzüglich zu melden.

b) Befreiung von der Mitentscheidung

Bei Vergabeverfahren, von denen ein Kirchgemeinderatsmitglied direkt oder indirekt profitieren könnte, gilt:

- Informationspflicht bei Projektstart
- Ausschluss von der Beratung bei der Beschlussfassung
- Verlassen des Sitzungsraumes während der Behandlung des Geschäfts
- Kein Einsitz in der dafür allenfalls gebildeten Kommission

§ 5 Entscheidungskriterien

Die Auftragsvergabe erfolgt nach sachlichen Kriterien:

- Preis (ca. 60 % Gewichtung)
- Qualität und Erfahrung (ca. 40 % Gewichtung)
- Termineinhaltung
- Referenzen

§ 6 Dokumentation und Transparenz

Über jedes Vergabeverfahren ist ein kurzer Vermerk im Protokoll des KGR zu erstellen, der enthält:

- Eingegangene Offerten
- Entscheidungsbegründung
- Behandlung allfälliger Interessenkonflikte

§ 7 Ausnahmen

In dringenden Fällen (z.B. bei Gefahr in Verzug) oder bei hoher Spezialisierung kann vom Reglement abgewichen werden. Die Abweichung muss begründet und protokolliert werden.

§ 8 Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt nach Beschluss durch den Kirchgemeinderat und Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung in Kraft. Das Reglement wird jährlich auf seine Wirksamkeit im Rahmen des Vertragsmanagements überprüft.

Genehmigt an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026